

Bautzen unterliegt im ersten Verbandsligaspiel den Markkleebergern



Frisch in der neuen Liga angekommen hatten die MSV Sportler eine schier unlösbare Aufgabe vor sich. Zu Gast kam der TSG Markkleeberg, der sich zusätzlich mit einem Spieler aus der 2. Bundesliga verstärkte und somit den sicheren Aufstieg für das Jahr schon vorher absicherte. Ziel war es somit sich möglichst teuer zu verkaufen und somit wurde das Spiel als Vorbereitung für die neue Saison angesehen.

In den Doppelspielen kam es beinahe sogar zu einer Bautzener Führung, jedoch konnten Hartmut Engert und Paul Müller im Entscheidungssatz 2 Matchbälle nicht nutzen und unterlagen schließlich mit 10:12 und 2:3. Während das zweite Doppel Lehrgeld zahlen musste, zeigten Holger Weiß und Matthias Heidrich einmal mehr, was für ein eingespieltes Duo sie sind. In einem ansehnlichen Spiel mit lautstarker Unterstützung konnten die MSV'ler den ersten Punkt einfahren.

Im Anschluss daran kamen vier Einzel in denen kaum etwas zu holen war, aber Engert, Müller, Kramer und Günther schlugen sich gut gegen den jeweiligen Tschechen, der ihnen gegenüberstand. Anschließend ließen Holger Weiß und Matthias Heidrich das Punktekonto der Bautzner wieder etwas aufleben. Mit zwei souveränen Spielen fegten sie die Gegner vom TSG vom Tisch und verkürzten damit zu einem 3:6 Zwischenstand. In der zweiten Einzelrunde sollte es jedoch nicht so gut laufen wie bisher. Herauszuheben ist jedoch die Leistung von Mario Kramer, welcher den gestandenen Regionalligaspieler Grossu in fünf Sätzen niederrung und die Zuschauer nochmal zum toben brachte. Der Endstand lautete somit 4:11, was ein achtbares Ergebnis gegen den TSG Markkleeberg ist.

Für den MSV spielten: Hartmut Engert; Paul Müller; Mario Kramer (1); Maik Günther; Holger Weiß (1,5); Matthias Heidrich (1,5)